

HAiCADDY



Benutzerhandbuch
User manual
Mode d'emploi

Elektro-Trolley
mit Lithium-Ionen-Akku

Electric trolley with lithium-ion
battery

Chariot électrique avec batterie
lithium-ion



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Tour Made® Elektro Golfrolley. Vielen Dank, dass Sie sich für ein hochwertiges Produkt aus dem Hause Tour Made entschieden haben. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Trolley haben, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch.

Bitte bewahren Sie den Versandkarton inkl. aller Einsätze auf. Falls der Trolley für Servicezwecke eingeschickt werden muss, schützt die Originalverpackung das Gerät optimal. Ein schönes Spiel und viel Erfolg wünscht Ihnen Ihre Tour Made GmbH.

1. Die ersten Schritte mit Ihrem Tour Made Trolley

- Machen Sie sich vor dem ersten Gebrauch mit Ihrem Trolley und seiner Funktionsweise vertraut. Um die Laufeigenschaften des Trolleys kennen zu lernen, empfehlen wir das Üben mit einem Golfbag. Das Fahrverhalten variiert abhängig von Witterung, Geländebeschaffenheit, Zuladung und Gewichtsverteilung.
- Laden Sie vor dem ersten Gebrauch den Akku vollständig mithilfe des mitgelieferten Ladegeräts auf. Während des Ladevorgangs leuchtet die LED am Ladegerät **ROT**, sobald die LED am Ladegerät **GRÜN** leuchtet, ist der Akku geladen.
- Trolley aufbauen [siehe Punkt 3].

Sicherheitshinweise:

- Bitte achten Sie bei der Benutzung der Steck- und Faltsysteme sowie beim Transport des Trolleys auf eine ordnungsgemäße Handhabung, um ein Einklemmen der Finger und Hände zu vermeiden. Da das Faltsystem für eine leichte Handhabung keinen separaten Feststellmechanismus hat, ist beim Anheben des Trolleys ebenfalls besondere Vorsicht geboten. Greifen Sie hierfür den Trolley mit einer Hand am Vorderrad und mit der anderen Hand an der Motorachse. Halten den Trolley beim Transport waagrecht, um ein Aufklappen zu verhindern. Das Stecksystem des Trolleys sollte regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt und anschließend abgetrocknet werden.



- Bewegen Sie Ihren Trolley in unwegsamem Gelände langsam und vorsichtig. Meiden Sie Bordsteinkanten, große Steine, Schlaglöcher und tiefe Pfützen. Ziehen Sie den Trolley niemals mit einem Golfcart! Im bergigen Gelände stellen Sie den Trolley bitte quer zum Hang ab.



- Reinigen Sie den Trolley keinesfalls mit einem Hochdruckreiniger. Wir empfehlen die Reinigung mit einem feuchten Tuch.
- Die Radnaben und Motorantriebe bitte nicht fetten oder ölen.
- Demontieren Sie regelmäßig die beiden Hinterräder, reinigen die Radnaben und Motorachsen mit einem feuchten Tuch und prüfen Sie die vier Befestigungsschrauben der Radkupplung. Ziehen Sie diese bei Bedarf nach.
- Beim Transport z.B. im Auto trennen Sie unbedingt den Akkustecker vom Trolley.
- Das Antriebssystem des Trolleys ist für den Transport einer Golftasche mit maximal 25kg ausgelegt. Das aktive Zurückhalten des Trolleys bei Steigungen z.B. sich „hochziehen lassen“ oder das Abstützen auf dem Trolley bei Bergabfahrten kann zu einer Überlastung des Antriebs und somit zu Schäden an der Elektronik und den Motoren führen.

2. Akku, Ladung und Pflege

- a. **Wichtig:** Vor jedem Ladevorgang, zuerst den Akku mit dem Ladegerät verbinden und anschließend die Verbindung zum Stromnetz herstellen. Der Akku muss vor der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden.
- b. Laden Sie den Akku nach jeder Nutzung auf. Dies gilt auch, wenn der Akku nur für eine kurze Zeit verwendet wurde. Bitte achten Sie außerdem auf eine Lagerung des Akkus bei einer Temperatur von über 10°C.
- c. Fahrten durch hohes Gras (z.B. Rough) können die Reichweite des Akkus verringern.
- d. Der Akku kann permanent am Ladegerät angeschlossen bleiben. Vor einer längeren Spielpause (z.B. im Winter), laden Sie den Akku vollständig auf und lagern ihn anschließend trocken und frostfrei (über 10°C). Nach 2 Monaten wiederholen Sie den Vorgang.
- e. Vor Antritt einer Flugreise, klären Sie bitte vorab die Möglichkeiten des Transports eines Lithium-Ionen-Akkus mit der Fluglinie ab.
- f. Bitte behandeln Sie den Akku pfleglich.
- g. Vermeiden Sie unbedingt eine Tiefentladung (vollständige Entladung) des Akkus, da dies die Lebensdauer beeinträchtigt.
- h. Vermeiden Sie bei der Verwendung des Akkus Temperaturen über 40°C, (z.B. Lagerung im Auto, direkte Sonneneinstrahlung usw.) dies kann zu Schäden am Akku führen.
- i. Tragen Sie den Akku nicht am Akku-Kabel und vermeiden Sie mechanische Beschädigung des Akkus durch z.B. Stoß oder Sturz.
- j. Akkus unterliegen einer gewissen Alterung und somit Leistungseinbußen. Die Kapazität nimmt mit der Zeit ab, es kommt zu einem Anstieg des Innenwiderstands und einer entsprechenden Leistungsabnahme. Dieser physikalisch bedingte irreversible Kapazitätsverlust kann zudem durch Faktoren wie z.B. Ladezustand, Betriebs- und Lagertemperatur beschleunigt werden.
- k. Die Akkubox ist Spritzwasser geschützt. Für die Reinigung bitte ein feuchtes Tuch verwenden.



Ihr Akku ist mit einer Ladestands-Anzeige ausgestattet. Bitte beachten Sie, dass der aktuelle Ladestand nur korrekt angezeigt wird, wenn der Akku mit dem Trolley verbunden ist. Sobald der Akku mit dem Ladegerät verbunden wird, orientieren Sie sich bitte an der Anzeige Ihres Ladegerätes.



Wichtiger Hinweis: Um die bestmögliche Batterieladung sicherzustellen, sollte immer zuerst die Batterie mit dem Ladegerät verbunden werden und anschließend erst das Ladegerät mit dem Stromnetz verbunden werden. Falls das Ladegerät permanent am Stromnetz angeschlossen bleibt, kann dies ggf. dazu führen, dass das Ladegerät eine Teilentladung, z.B. nach 9 Loch, nicht erkennt und der Akku infolgedessen nicht nachgeladen wird.

3. Aufbauen und Zusammenlegen des Tour Made Trolleys

Setzen Sie die Einzelteile des Golftrolleys in der beschriebenen Reihenfolge zusammen. Das Zerlegen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

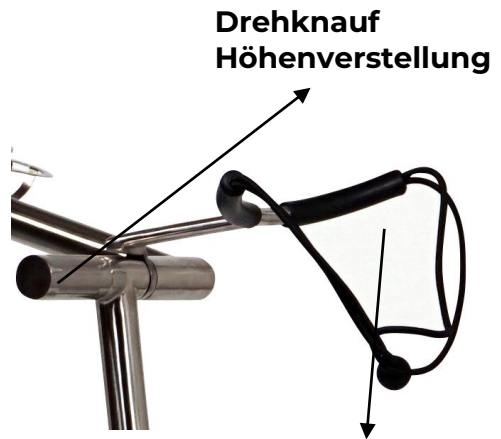
- a. Vorderrad-Rahmen mit der Motorachse verbinden: Den Druckknopf am Vorderrad-Rahmen betätigen und den Vorderrad-Rahmen einstecken. Der Druckknopf muss anschließend in der vorgesehenen Bohrung einrasten. Die untere Golfbagauflage anheben und 90° im Uhrzeigersinn drehen und wieder einrasten bis die Befestigungsgurte nach vorne zeigen.
- b. Antriebsräder befestigen: Die Räder haben eine Kennzeichnung auf der Radkupplung („R“ für rechts und „L“ für links). Bitte achten Sie darauf, dass die Räder entsprechend in Fahrtrichtung montiert werden. Betätigen Sie den Druckknopf an der Radkupplung und stecken das Rad auf die Motorachse. Stellen Sie sicher, dass die Kupplungen von Rad und Antriebsachse einrasten. Das Eindringen von Schmutz in die Radnabe sollte vermieden werden.
- c. Griffstange mit der Motorachse verbinden: Den Druckknopf an der Motorachse betätigen und die Griffstange mit dem Motorrahmen verbinden. Der Druckknopf muss anschließend in der vorgesehenen Bohrung einrasten.
- d. Drehknopf öffnen und die obere Golfbagauflage sowie die Griffstange auf die gewünschte Höhe einstellen. Anschließend mit Hilfe des Drehknopfs fixieren. Bitte achten Sie darauf, den Drehknopf fest anzudrehen! Das Gelenk der Höhenverstellung muss spielfrei sein, da ansonsten ein erhöhter Verschleiß der Gelenkverzahnung droht.
- e. Nutzen Sie die elastischen Gurte um Ihr Golfbag auf dem Trolley zu fixieren. Lösen Sie bei Bedarf die Knoten aus den Gurten um diese zu verlängern.



Untere Golfbagauflage



Druckknopf Stecksystem



obere Golfbagauflage

f. Der Haicaddy kann sowohl zerlegt als auch gefaltet werden. Die folgenden Abbildungen zeigen die verschiedenen Möglichkeiten:

- gefaltet mit montierten Antriebsrädern: schnell einsatzbereit.
- flach gefaltet, Vorderrad um 90° gedreht, Antriebsräder demontiert: sehr flaches Packmaß.
- zerlegt: sehr kleines Packmaß.





g. Befestigung des Zubehörs:

- Der Scorecardhalter ist auf der Unterseite mit einer Kunststoffschelle ausgestattet. Diese dient zur Befestigung des Scorecardhalters am Trolley-Rahmen. Die Schelle wird mithilfe des inkludierten Inbusschlüssels geöffnet und am Rahmen fixiert. Achten Sie darauf, dass sich der Deckel des Scorecardhalters zur Trolleymitte hin öffnet und die Ballhalterungen von Ihnen weg zeigen.
- Bringen Sie den Schirmhalter auf der rechten Griffseite an. Die Verzahnung des Schirmhalters muss hierbei in die Verzahnung des Trolley-Griffs einrasten.
Nur bei den Modellen HC9/S/TiC: Ist Ihr Trolley mit einem T-Griff ausgestattet, können Sie den Schirmhalter auch auf der linken Griffseite montieren.



Ein detailliertes Anleitungs-Video finden Sie unter nachfolgendem Link. Um diesen zu öffnen, geben Sie ihn bitte in Ihrem Internetbrowser ein oder scannen sie den QR-Code mit ihrem Smartphone.



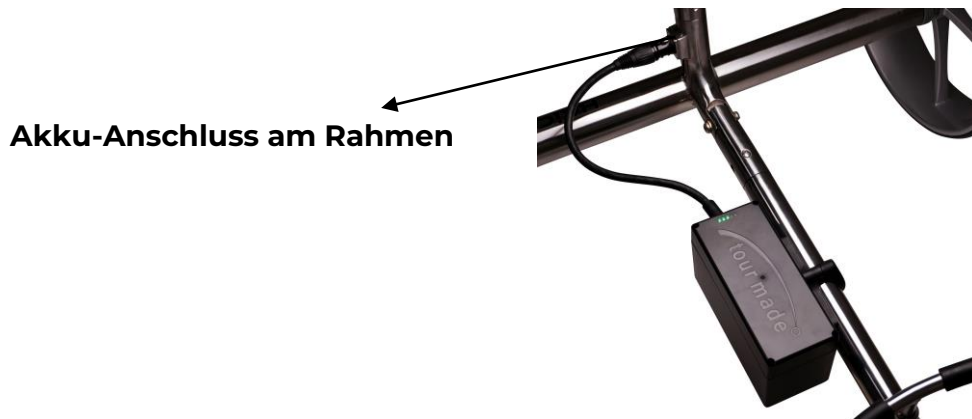
<https://youtu.be/7YiUhn7t2Vs>



4. Anschließen des Akkus an Ihrem Tour Made Trolley

Nachdem der Akku aufgeladen wurde, kann dieser verwendet werden:

- Stecken Sie den Akku in die Akkuhalterung am Vorderrad-Rahmen. Alternativ können Sie den Akku mithilfe des mitgelieferten Verlängerungskabels in Ihrem Golfbag mitführen.
- Verbinden Sie den Akkustecker mit dem Akku-Anschluss am Rahmen Ihres Tour Made Trolleys (Siehe Bild).
- Nachdem der Akku angeschlossen wurde, leuchtet der Ring um den Start-/Stopp-Taster und die Ladestands-Anzeige des Akkus.



5. Bedienung Ihres Tour Made Trolleys



- A → Drehregler:** (Potentiometer) zum Einstellen der Geschwindigkeit.
B → Start-/Stopp-Taster: mit integrierter LED-Leuchte.
C → Distanztimer: Taster für die Distanzfunktion.

Statusanzeige LED:

LED aus		kein Strom
LED blinkt sehr langsam		Akku leer
LED blinkt		Stopp Modus Bremse aktiv
LED leuchtet permanent		Trolley läuft
LED blinkt schnell		Distanztimer-Funktion aktiviert

**Einschalten:**

Akku anschließen - der Start-/Stop-Taster **B** blinkt.

Start:

Start-/Stop-Taster **B** betätigen, um Ihren Tour Made Golfrolley zu starten.

Geschwindigkeit einstellen:

Am Drehregler **A** die gewünschte Geschwindigkeit einstellen.

Start- und Stopp-Funktion:

Um Ihren Trolley zu stoppen, betätigen Sie bitte den Taster **B**. Bei einer erneuten Betätigung des Tasters **B** fährt der Trolley weiter. Durch die Memory-Funktion merkt sich der Trolley die zuletzt eingestellte Geschwindigkeit. Alternativ können Sie den Trolley auch ausschließlich über den Drehregler bedienen.

Ihr Tour Made Trolley ist mit einem Soft-Start ausgestattet. Dadurch beschleunigt Ihr Trolley langsam und kontrolliert, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht ist.

Distanztimer Funktion:

Voraussetzung für die Verwendung des Distanz-Timers ist, dass der Drehgeber **A** auf eine beliebige Geschwindigkeit (nicht Null) eingestellt ist und der Trolley mittels Taster **B** vollständig zum Stehen gebracht wurde. Durch Betätigen des Tasters **C** aktivieren Sie die Distanzfunktion. Die möglichen Zeiten staffeln sich wie folgt:

- 1x den Taster **C** betätigen: Trolley fährt 10 Sekunden.
- 2x den Taster **C** betätigen: Trolley fährt 20 Sekunden.
- 3x den Taster **C** betätigen: Trolley fährt 30 Sekunden.

Bergabfahrbremse / Parkbremse:

Bei der Bergabfahrt kann die Bremswirkung durch Reduzierung der Geschwindigkeit über den Drehregler **A** individuell erhöht werden. Die maximale Bremswirkung ist erreicht, sobald der Drehregler auf der Position „0“ eingestellt ist. In der Nullstellung des Drehreglers kann die Bremse durch einmaliges Betätigen des Tasters **B** deaktiviert werden. Der Trolley lässt sich so auf kleinem Raum leichter manövrieren. Die Kraft der elektronischen Parkbremse ist limitiert. In Hanglagen sollte der Trolley quer zum Gefälle geparkt werden.

Nur bei den Modellen HC9, HC9S und HC9Ti: Diese Haicaddy-Modelle sind zusätzlich mit einer magnetischen Parkbremse ausgestattet. Diese bietet durch ein aktives Blockieren des rechten Antriebrades zusätzlichen Halt in Hanglagen. Die magnetische Parkbremse wird automatisch aktiviert, sobald Sie Ihren Trolley zum Stehen bringen. Sie können die magnetische Parkbremse zur besseren Manövrierbarkeit des Trolleys im Stand temporär deaktivieren: betätigen Sie hierzu in der Nullstellung des Drehreglers **A** kurz den Taster **B**.

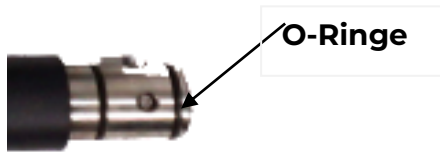
Freilauf der Antriebsräder:

Um die Antriebsräder von den Motoren zu entkoppeln, können Sie diese in eine Freilauf-Position bringen. Dies ermöglicht Ihnen ein einfaches Schieben des Trolleys z.B. bei einem technischen Problem oder bei einer nicht geladenen Batterie. Auf den Motorachsen befinden sich 2 Einkerbungen. Betätigen Sie den Druckknopf auf der Radnabe und ziehen das Rad etwas nach außen bis dieses in der äußeren Einkerbung einrastet.



Ersatz O-Ringe für Stecksystem:

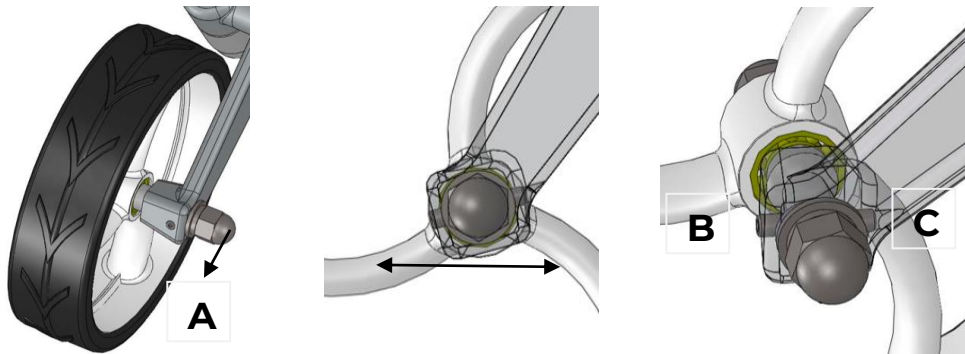
Im Lieferumfang enthalten sind Ersatz O-Ringe für das Stecksystem.



Transport des Trolleys:

Bevor Sie Ihren Trolley einlagern, transportieren oder für längere Zeit abstellen, trennen Sie den Akku vom Trolley. Sollten Sie diesen Hinweis nicht befolgen, drohen Defekte an Akku und Trolley!

6. Einstellung des Geradeauslaufs



Falls der Trolley nicht geradeaus läuft, kann dies eingestellt werden:

- Die Hutmutter **A** mit einem 17mm Schlüssel um 1-2 Umdrehungen lösen.
- Durch Verändern der Position der beiden kleinen Madenschrauben (**B** & **C**) kann das Vorderrad eingestellt werden.
- Der Trolley läuft nach links: Madenschraube **B** herausdrehen und Madenschraube **C** hineindrehen.
- Der Trolley läuft nach rechts: Madenschraube **C** herausdrehen und Madenschraube **B** hineindrehen.
- **ACHTUNG:** Bereits eine viertel bis halbe Umdrehung kann ausreichen, um die notwendige Korrektur zu erreichen.
- Die Befestigungsschraube des Rades **A** wieder festziehen.



7. Sicherheitshinweise für Lithium-Ionen-Akkus

Da wir Batterien und Akkus bzw. solche Geräte verkaufen, die Batterien und Akkus enthalten, sind wir nach dem Batteriegesetz (BattG) verpflichtet, Sie auf folgendes hinzuweisen:

Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können.

Batterien enthalten aber auch wichtige Rohstoffe, wie z.B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und werden wiederverwertet. Sie können die Batterien nach Gebrauch entweder an uns zurücksenden oder in unmittelbarer Nähe (z.B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich zurückgegeben.

Diese durchgekreuzte Mülltonne bedeutet, dass Sie Batterien und Akkus nicht im Hausmüll entsorgen dürfen.



Nach dem Batteriegesetz über die Rücknahme und Entsorgung gebrauchter Batterien und Akkumulatoren (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2009 Teil I Nr. 36 vom 30. Juni 2009, Seite 1582 und Bundesgesetzblatt Jahrgang 2009 Teil I Nr. 74 vom 19. November 2009, Seite 3783) sind wir verpflichtet, die von uns vertriebenen Akkus und Batterien zwecks Entsorgung wieder zurückzunehmen. Sie können verbrauchte Akkus und Batterien somit selbstverständlich unentgeltlich an uns zurückgeben. Bitte senden Sie diese zusammen mit einer kurzen Notiz (Rechnungsnummer, Kaufdatum) freigemacht an uns.

Die verwendeten Lithium Batterien und Ladegeräte sind CE-konform. Die Standardgeräte verfügen darüber hinaus meist über weitere internationale Zulassungen.





Sicherheitshinweise:

Risiken Gefahren

Bei falscher bzw. unsachgemäßer Verwendung von Lithium-Ionen-Akkus (Zerlegen, Zerschlagen, Aussetzen von Feuer oder hohen Temperaturen) können diese Feuer fangen, explodieren oder Brände verursachen. Batterie enthalten brennbare ätzende Lösungen und Lithiumsalze, welche im Falle des Auslaufens zu Irritationen der Haut, der Augen und der Schleimhäute führen können. Wenn Batterien entlüften, können austretende Dämpfe gesundheitsgefährdend sein.

Umgang

Von Hitze, offenem Feuer und ätzenden Flüssigkeiten fernhalten. Nicht durchstechen, zerbrechen oder verbrennen

Persönlicher Schutz beim Austritt von Flüssigkeiten

Bereich isolieren, Lithium-Ionen-Batterie abkühlen und Dämpfe entweichen lassen. Haut und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden. Wenn das Gehäuse oder die Schrumpffolie des Akkus beschädigt ist, muss der Akku ausgetauscht werden.

Alle Tour Made Trolleys sind registriert für die Elektro-Altgeräte Entsorgung WEEE unter der Registrierungsnummer DE68068295 und die verwendeten Batterien sind für die Entsorgung laut Batteriegesetz registriert unter der Registrierungsnummer 21004090.

Tour Made GmbH
Schneidkaul 27
54518 Altrich
Germany
Tel: +49 6571 174260
Fax: +49 6571 950053
Mail: service@tour-made.de
Shop: www.tour-made.de



EG-Konformitätserklärung

Hersteller / Bevollmächtigter: Tour Made GmbH
Schneidkaul 27
54518 Altrich
Deutschland

Bevollmächtigte Person,
für die Zusammenstellung der
technischen Unterlagen: Toni Hober, Geschäftsführer
Tour Made GmbH
Schneidkaul 27
54518 Altrich
Deutschland

Produkte: Tour Made & Haicaddy Produkte
RT-610S, RT-650S, HC7/S, HC7R, HC9/S
Elektrisch angetriebener Golfrolley
zum Transport eines Golfbags.

Hiermit erklären wir, dass die oben beschriebenen Produkte allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entsprechen.
Die oben genannten Produkte erfüllen die Anforderungen der nachfolgend genannten Richtlinien und Normen:

- 2014/30/EG Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie

T. Hober

Altrich, den 01.01.2024

Toni Hober, Geschäftsführer



Congratulations on your new Tour Made® electric golf trolley. Thank you for choosing a high quality product from Tour Made. To ensure that you enjoy your trolley for as long as possible, please read the instruction manual carefully before using your trolley for the first time. Please keep the shipping carton including all inserts. If the trolley has to be sent for service, the original packaging will protect the parts perfectly. Tour Made GmbH wishes you a good game and much success.

1. The first steps with your Tour Made Trolley

- Before using your trolley for the first time, familiarize yourself with it and how it works. To become familiar with the trolley's running characteristics, we recommend practicing with a golf bag. The running characteristics vary depending on weather conditions, terrain, load and weight distribution.
- Before first use, fully charge the battery using the charger provided. During the charging process, the LED on the charger lights up **RED**; as soon as the LED on the charger lights up **GREEN**, the battery is fully charged.
- Assemble the trolley [see point 3].

Safety instructions:

- Please ensure proper handling when using the plug-in and folding systems and when transporting the trolley to avoid pinching fingers and hands. Since the folding system does not have a separate locking mechanism for reasons of easy handling, special care must also be taken when lifting the trolley. To do this, grasp the trolley with one hand by the front wheel and with the other hand by the motor axle. Keep the trolley horizontal during transport to prevent it from unfolding. The trolley's plug-in system should be cleaned regularly with a damp cloth and then dried.



- Move your trolley slowly and carefully on rough terrain. Avoid curbs, large rocks, potholes, and deep puddles. Never pull the Tour Made Trolley with a golf cart! In mountainous terrain, please park the trolley perpendicular to the slope.



-
- Never clean the trolley with a high-pressure cleaner. We recommend cleaning with a damp cloth.
 - Please do not grease or oil the wheel hubs and motor drives.
 - Regularly dismount the two rear wheels, clean the wheel hubs and motor axles with a damp cloth and check the four fastening screws of the wheel coupling. If necessary please screw tight.
 - When transporting the trolley, e.g. in a car, be sure to disconnect the battery plug from the trolley.
 - The drive system of the trolley is designed for transporting a golf bag with a maximum weight of 25kg. Actively holding back the trolley on inclines, e.g. "letting yourself be pulled up", or leaning on the trolley when driving downhill can lead to an overload of the drive and thus to damage to the electronics and the motors.



2. Battery charging and maintenance

- a. Important: First connect the battery to the charger and then connect to the mains. The battery must be fully charged before first use.
- b. Charge the battery after each use. This applies even if the battery has only been used for a short time. Please also ensure that the battery is stored at a temperature above 10°C.
- c. Driving through high grass (e.g. rough) can reduce the range of the battery.
- d. The battery can remain permanently connected to the charger. Before a longer break from playing (e.g. in winter), fully charge the battery and then store it in a dry and frost-free place (above 10°C). Repeat the procedure after 2 months.
- e. Before taking a plane, please clarify the possibilities of transporting a lithium-ion battery with the airline in advance.
- f. Please handle the battery with care.
- g. Avoid complete discharge of the battery, as this will affect its lifetime negatively.
- h. When using the battery, avoid temperatures above 40°C, (e.g. storage in a car, direct sunlight, etc.) this may cause damage to the battery.
- i. Avoid mechanical damage to the battery due to e.g. impact or dropping. Do not carry the battery by the battery cable!
- j. Rechargeable batteries are subject to a certain amount of aging and thus performance degradation. The capacity decreases over time, there is an increase in internal resistance and a corresponding decrease in performance. This physically induced irreversible loss of capacity can also be accelerated by factors such as state of charge, operating temperature and storage temperature.
- k. The battery box is splash-proof. Please use a damp cloth for cleaning.

Your battery is equipped with a charge level indicator. Please note that the current charge level is only displayed correctly when the battery is connected to the trolley. As soon as the battery is connected to the charger, please refer to the display of your charger.



Important note: To ensure the best possible battery charge, always connect the battery to the charger first and only then connect the charger to the mains. If the charger remains permanently connected to the mains, this can possibly lead to the charger not recognizing a partial discharge, e.g. after 9 holes, and the battery will not be recharged as a result.



3. Assembling and folding the Tour Made Trolley

Assemble the individual parts of the golf trolley in the order described. Disassembly is done in reverse order.

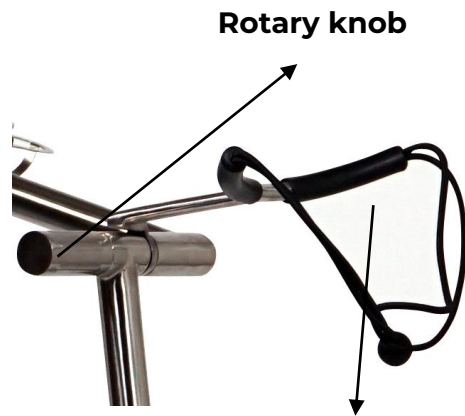
- Connect the front wheel frame to the motor axle: Press the push button on the front wheel frame and insert the front wheel frame. The push button must then engage in the hole provided. Lift the lower golf bag support and turn it 90° clockwise and re-engage it until the fastening straps point forward.
- Attach drive wheels: The wheels have a marking on the wheel hitch ("R" for right and "L" for left). Please make sure that the wheels are mounted accordingly in the direction of travel. Press the pushbutton on the wheel coupling and put the wheel on the motor axle. Make sure that the wheel and drive axle couplings engage. Dirt should be prevented from entering the wheel hub.
- Connect the handlebar to the motor axle: Press the push button on the motor axle and connect the handlebar to the motor frame. The push button must then engage in the hole provided.
- Open the rotary knob and adjust the upper golfbag support and the handle bar to the desired height. Then fix it with the help of the rotary knob. Please make sure to tighten the rotary knob firmly! The joint of the height adjustment must be free of any play, otherwise there is a risk of increased wear of the joint toothing.
- Use the elastic straps to fix your golf bag on the trolley. If necessary, loosen the knots from the straps to extend them.



lower golfbag support



Push buttons for frame connection



upper golfbag support



f. The Haicaddy can be disassembled as well as folded. The following illustrations show the different possibilities:

- folded with drive wheels mounted: quickly ready for use.
- folded flat, front wheel turned 90°, drive wheels dismantled: very flat pack size.
- disassembled: very small pack size.





g. Attachment of accessories:

- The scorecard holder is fitted with a plastic clip on the underside. This is used to attach the scorecard holder to the trolley frame. The clip is opened and fixed to the frame using the Allen key included. Make sure that the cover of the scorecard holder opens towards the center of the trolley.
- Attach the umbrella holder to the right handle side. The tothing of the umbrella holder must engage in the tothing of the trolley handle.

HC9/S/TiC models only: If your trolley is equipped with a T-handle, you can also fit the umbrella holder on the left-hand side of the handle.



You can find a detailed instruction video at the link below. To open it, please enter it in your internet browser or scan the QR code with your smartphone.



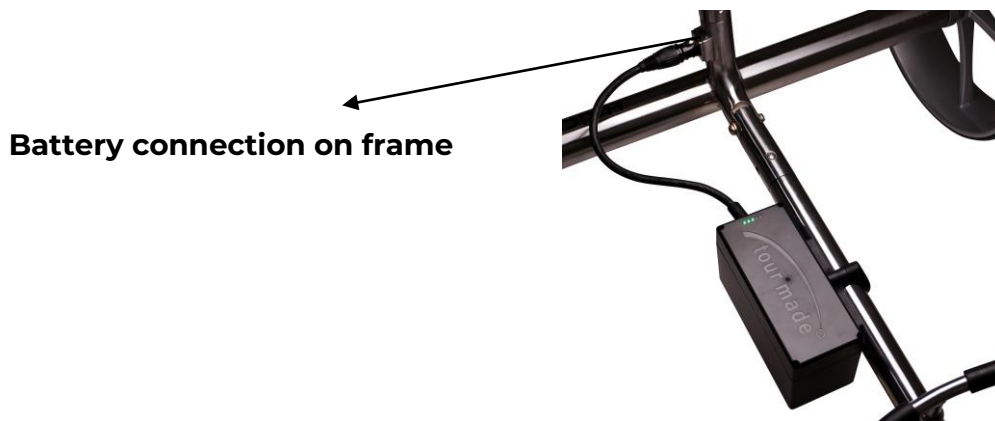
<https://youtu.be/7YiUhn7t2Vs>



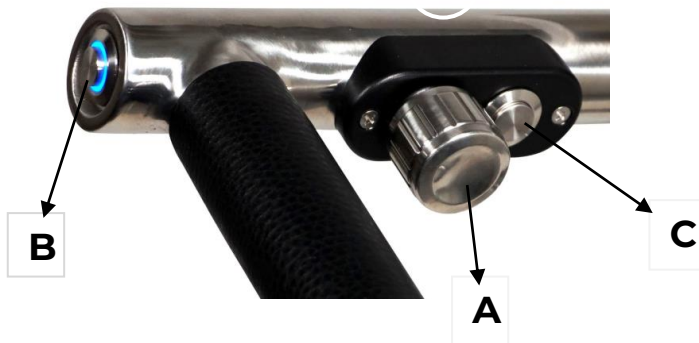
4. Connecting the battery to your Tour Made Trolley

After the battery has been charged, it can be used:

- Insert the battery into the battery holder on the front wheel frame. Alternatively, you can carry the battery in your golf bag using the extension cable provided.
- Connect the battery plug to the battery connector on the frame of your Tour Made trolley (See picture).
- After the battery is connected, the ring around the start/stop button and the battery charge level indicator will light up.



5. Operating your Tour Made trolley



- A → Rotary control:** (potentiometer) to adjust the speed.
- B → Start/stop button:** with integrated LED light.
- C → Distance timer:** button for the distance function.

Status Display LED:

LED off		no power
LED flashing slowly		battery empty
LED flashing		Stop mode brake active
LED on		Trolley running
LED flashing fast		Distance timer function active



Switch on:

Connect the battery - the start/stop button **B** flashes.

Start:

Press start/stop button **B** to start your Tour Made golf trolley.

Set speed:

Use control dial **A** to set the desired speed.

Start and stop function:

To stop your trolley, press button **B**. When button **B** is pressed again, the trolley will continue to move. Due to the memory function, the trolley remembers the last speed set. Alternatively, you can also operate the trolley exclusively via the rotary control.

Your Tour Made trolley is equipped with a soft start. This allows your trolley to accelerate slowly and in a controlled manner until the set speed is reached.

Distance timer function:

A prerequisite for using the distance timer is that the rotary knob **A** is set to any speed (non-zero) and the trolley has been stopped using button **B**. By pressing button **C** you activate the distance function. The possible times are staggered as follows:

- Press button **C** once trolley runs for 10 seconds.
- Press button **C** twice trolley runs for 20 seconds.
- Press button **C** three times trolley runs for 30 seconds.

Downhill brake / parking brake:

When driving downhill, the braking effect can be increased individually by reducing the speed via the rotary control **A**. The maximum braking effect is reached as soon as the rotary control is set to the "0" position. In the zero position of the rotary control, the brake can be deactivated by pressing button **B** once. The trolley can thus be maneuvered more easily in small spaces. The force of the electronic parking brake is limited. On slopes, the trolley should be parked at right angles to the slope.

HC9, HC9S and HC9Ti models only: These Haicaddy models are also equipped with a magnetic parking brake. This provides additional grip on slopes by actively locking the right drive wheel. The magnetic parking brake is automatically activated as soon as you bring your trolley to a stop. You can temporarily deactivate the magnetic parking brake for better maneuverability of the trolley when stationary: To do this, briefly press button **B** in the zero position of the control dial **A**.

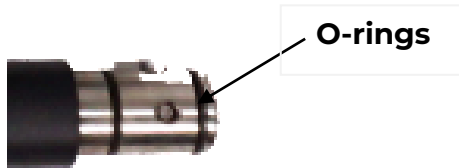
Free running of the drive wheels:

To decouple the drive wheels from the motors, you can move them to a freewheel position. This allows you to easily push the trolley e.g. in case of a technical problem or if the battery is not charged. There are 2 notches on the motor axles. Press the push button on the wheel hub and pull the wheel slightly outwards until it engages in the outer notch.



Replacement O-rings for plug-in system:

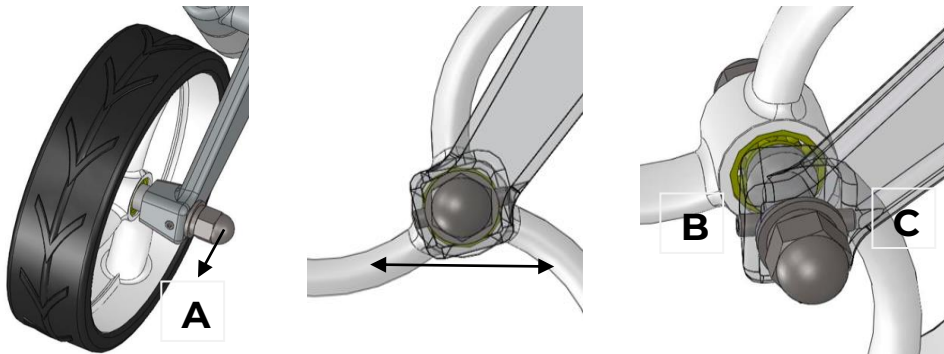
Replacement O-rings for the plug-in system are included in the scope of delivery.



Transporting the trolley:

Before transporting or storing your trolley for a longer period of time, disconnect the battery from the trolley. If you do not follow this advice, the battery and the trolley may be damaged!

6. Adjustment of the front wheel for straight running



If the trolley does not run straight, this can be adjusted:

- Loosen the cap nut **A** with a 17mm wrench by 1-2 turns.
- By changing the position of the two small grub screws (**B & C**) the front wheel can be adjusted.
- The trolley runs to the left: Unscrew grub screw **B** and screw in grub screw **C**.
- The trolley runs to the right: Unscrew grub screw **C** and screw in grub screw **B**.
- ATTENTION: Already a quarter to half turn can be sufficient to achieve the necessary correction.
- Tighten the fixing screw of the wheel **A** again.



7. Safety instructions for lithium-ion batteries

Since we sell batteries and accumulators or such devices which contain batteries and accumulators, we are obliged according to the battery law (BattG) to point out the following to you:

Batteries and rechargeable batteries may not be disposed of with household waste, but you are legally obliged to return used batteries and rechargeable batteries. Used batteries can contain harmful substances which, if not stored or disposed of properly, can harm the environment or your health.

However, batteries also contain important raw materials such as iron, zinc, manganese or nickel and are recycled. After use, you can either return the batteries to us or return them free of charge in the immediate vicinity (e.g. in shops or at municipal collection points).

This crossed-out dustbin means that you must not dispose of batteries and accumulators in household waste.



According to the Batteries Act on the Take-Back and Disposal of Used Batteries and Accumulators (Federal Law Gazette 2009 Part I No. 36 of 30 June 2009, page 1582 and Federal Law Gazette 2009 Part I No. 74 of 19 November 2009, page 3783), we are obliged to take back the batteries and accumulators we sell for disposal. You can therefore of course return used batteries to us free of charge. Please send them to us together with a short note (invoice number, date of purchase) postage paid.

The lithium batteries and chargers used are CE-compliant. In addition, the standard devices usually have further international approvals.





Safety instructions:

Risks Hazards

If lithium-ion batteries are used incorrectly or improperly (disassembly, breakage, exposure to fire or high temperatures), they may catch fire, explode or cause fire. Batteries contain flammable corrosive solutions and lithium salts which, if leaked, may irritate the skin, eyes and mucous membranes. When batteries are vented, any vapors released may be hazardous to health.

Handling

Keep away from heat, naked flames and corrosive liquids. Do not puncture, break or burn.

Personal protection in the event of leakage of liquids

Insulate area, cool lithium-ion battery and allow fumes to escape. Avoid skin and eye contact and inhalation of vapors. If the battery case or shrink-wrap is damaged, replace the battery.

All Tour Made trolleys are registered for WEEE disposal under registration number DE68068295 and the batteries used are registered for disposal under battery law under registration number 21004090.

Tour Made GmbH
Schneidkaul 27
54518 Altrich
Germany
Tel: +49 6571 174260
Fax: +49 6571 950053
Mail: service@tour-made.de
Shop: www.tour-made.de



EC conformity declaration

Manufacturer / Authorized
representative:

Tour Made GmbH
Schneidkaul 27
54518 Altrich
Germany

Authorized person,
for the compilation of the technical
documentation:

Toni Hober, Geschäftsführer
Tour Made GmbH
Schneidkaul 27
54518 Altrich
Germany

Products:

Tour Made & Haicaddy Products
RT-610S, RT-650S, HC7/S, HC7R, HC9/S
Electrically powered golf trolley for
transporting a golf bag.

We hereby declare that the products described above comply with all relevant provisions of the Machinery Directive 2006/42/EC.

The above-mentioned products meet the requirements of the following directives and standards:

- 2014/30/EG Electromagnetic Compatibility (EMV)
- 2006/42/EG machinery directive

T. Hober

Altrich, 01.01.2023

Toni Hober, Managing Director



Toutes nos félicitations pour votre nouveau chariot de golf électrique Tour Made®. Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de haute qualité de la maison Tour Made. Pour que vous puissiez profiter le plus longtemps possible de votre chariot, veuillez lire attentivement le mode d'emploi avant la première utilisation.

Veuillez conserver le carton d'expédition, y compris tous les inserts. Si le chariot doit être envoyé à des fins de service, l'emballage d'origine protège l'appareil de manière optimale. Tour Made GmbH vous souhaite un bon jeu et beaucoup de succès.

1. Les premiers pas avec votre chariot Tour Made :

- Avant la première utilisation, familiarisez-vous avec votre chariot et son fonctionnement. Pour vous familiariser avec les propriétés de roulement du chariot, nous vous recommandons de vous entraîner avec un sac de golf. Le comportement de conduite varie en fonction des conditions météorologiques, du terrain, de la charge et de la répartition du poids.
- Avant la première utilisation, chargez la batterie à l'aide du chargeur fourni. Pendant la charge, le voyant du chargeur est **ROUGE**, dès que le voyant du chargeur est **VERT**, la batterie est chargée.
- Montez le chariot [voir point 3].

Consignes de sécurité :

- Lors de l'utilisation des systèmes d'emboîtement et de pliage ainsi que lors du transport du chariot, veuillez veiller à une gestion correcte afin d'éviter de vous coincer les doigts et les mains. Étant donné que le système de pliage n'est pas doté d'un mécanisme de blocage de cadre pour des raisons de gestion plus facile, il convient également de faire preuve d'une grande prudence lors du levage du chariot. Pour ce faire, saisissez le chariot d'une main par la roue avant et de l'autre par l'axe du moteur. Veuillez maintenir le chariot à l'horizontale lors du transport afin d'éviter qu'il ne se déplie. Le système d'emboîtement du trolley doit être nettoyé régulièrement avec un chiffon humide et ensuite séché.



- Déplacez votre chariot lentement et prudemment sur les terrains irréguliers. Évitez les bordures de trottoir, les grosses pierres, les nids de poule et les flaques d'eau profondes. Ne tirez jamais le chariot Tour Made avec une voiturette de golf ! Sur les terrains montagneux, placez le chariot perpendiculairement à la pente.



- Ne nettoyez en aucun cas le chariot avec un nettoyeur haute pression. Nous recommandons de le nettoyer avec un chiffon humide.
- Ne pas graisser ou huiler les moyeux de roue et les entraînements du moteur.
- Démontez régulièrement les deux roues arrière, nettoyez les moyeux de roue et les axes moteur avec un chiffon humide et vérifiez les quatre vis de fixation de l'accouplement de roue. Vissez si nécessaire.
- Lors du transport, par exemple en voiture, il est impératif de débrancher la prise de la batterie du chariot.
- Le système d'entraînement du chariot est conçu pour le transport d'un sac de golf de 25 kg maximum. Retenir activement le chariot dans les montées, par exemple en se laissant "tirer vers le haut", ou s'appuyer sur le chariot dans les descentes peut entraîner une surcharge du système d'entraînement et donc des dommages sur l'électronique et les moteurs.

2. Batterie, charge et entretien

- a. **Important :** connectez d'abord la batterie au chargeur avant de la brancher au secteur. La batterie doit être complètement chargée avant la première utilisation.
- b. Rechargez la batterie après chaque utilisation. Cela vaut également si la batterie n'a été utilisée que pendant une courte période. Veillez en outre à stocker la batterie à une température supérieure à 10°C.
- c. Rouler dans de l'herbe haute (par ex. rough) peut réduire l'autonomie de la batterie.
- d. La batterie peut rester connectée en permanence au chargeur. Avant une longue pause de jeu (par exemple en hiver), chargez la batterie et stockez-la ensuite au sec et à l'abri du gel (à plus de 10°C). Répétez l'opération après 2 mois.
- e. Avant un voyage en avion, veuillez vous renseigner au préalable sur les possibilités de transport d'une batterie lithium-ion auprès de l'entreprise aérienne.
- f. Veuillez prendre soin de la batterie.
- g. Évitez à tout prix une décharge profonde (décharge complète) de la batterie, car cela compromettrait sa durée de vie.
- h. Lors de l'utilisation de la batterie, évitez les températures supérieures à 40°C (par ex. stockage dans une voiture, exposition directe au soleil, etc.), cela peut endommager la batterie.
- i. Évitez d'endommager mécaniquement la batterie, par exemple par un choc ou une chute, et ne portez pas la batterie par son câble.
- j. Les accumulateurs sont soumis à un certain vieillissement et donc à une baisse des performances. La capacité diminue avec le temps, ce qui entraîne une augmentation de la résistance interne et une diminution correspondante de la puissance.
Cette perte irréversible de capacité, due à des causes physiques, peut en outre être accélérée par des facteurs tels que l'état de charge, la température de fonctionnement et de stockage.
- k. Le boîtier de la batterie est protégé contre les projections d'eau. Pour le nettoyage, veuillez utiliser un chiffon humide.



Votre batterie est équipée d'un indicateur de charge. Veuillez noter que le niveau de charge actuel n'est affiché correctement que lorsque la batterie est connectée au chariot. Dès que la batterie est connectée au chargeur, veuillez faire référence à l'affichage de votre chargeur.



Remarque importante : pour garantir la meilleure charge possible de la batterie, veuillez toujours commencer par connecter la batterie au chargeur avant de connecter le chargeur au secteur. Si le chargeur reste branché en permanence sur le secteur, il se peut que le chargeur ne détecte pas une décharge partielle, par exemple après 9 trous, et que la batterie ne soit donc pas rechargée.

3. Montage et pliage du chariot Tour Made

Assemblez les différentes pièces du chariot de golf dans l'ordre décrit. Le démontage se fait dans l'ordre inverse.

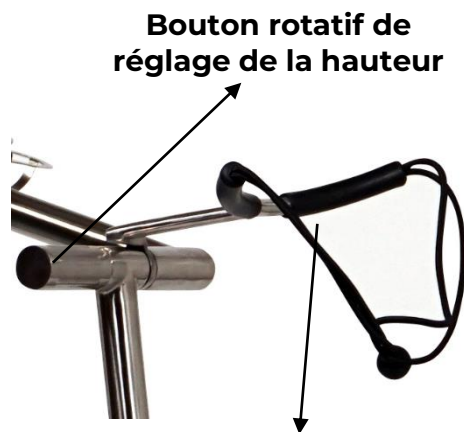
- a. Reliage du cadre de la roue avant à l'axe du moteur : Appuyez sur le bouton-poussoir du cadre de la roue avant et insérer le cadre de la roue avant. Le bouton-poussoir doit ensuite s'encliquer dans le trou prévu à cet effet. Soulever le support inférieur du sac de golf, tournez-le de 90° jusqu'à ce qu'il s'enclenche. Les sangles de fixation doivent être dirigées vers l'avant.
- b. Fixation des roues motrices : Les roues ont un marquage sur l'accouplement de roue ("R" pour droite et "L" pour gauche). Veuillez à ce que les roues soient montées en conséquence dans le sens de la marche. Appuyez sur le bouton-poussoir de l'accouplement de roue et placez la roue sur l'axe du moteur. Assurez-vous que les accouplements de la roue et de l'axe moteur s'enclenchent. Il faut éviter que des saletés ne pénètrent dans le moyeu de la roue.
- c. Reliage de la barre de poignée à l'axe moteur : Actionner le bouton-poussoir sur l'axe du moteur et relier la poignée au cadre du moteur. Le bouton-poussoir doit ensuite s'enclencher dans le trou prévu à cet effet.
- d. Veuillez ouvrir le bouton rotatif et régler le support supérieur du sac de golf ainsi que la poignée à la hauteur souhaitée. Fixez-la ensuite à l'aide du bouton rotatif. Veuillez à bien serrer le bouton rotatif ! L'articulation du réglage de la hauteur doit être sans jeu, sinon il y a un risque d'usure accrue de la denture de l'articulation.
- e. Utilisez les sangles élastiques pour fixer votre sac de golf sur le chariot. Au besoin, défaites les nœuds des sangles pour les rallonger.



Support inférieur pour sac de golf



Système d'enfichage à bouton-pression



support supérieur pour sac de golf

f. Le Haicaddy peut être démonté ou plié. Les illustrations suivantes montrent les différentes possibilités :

- plié avec les roues motrices montées : rapidement prêt à l'emploi.
- plié à plat, roue avant tournée à 90°, roues motrices démontées : encombrement très plat.
- démonté : très faible encombrement.





g. Fixation des accessoires :

- Le support de carte de score est équipé d'un collier en plastique sur sa face inférieure. Celui-ci sert à fixer le porte-carte de score au cadre du chariot. Le collier s'ouvre à l'aide de la clé Allen fournie et se fixe au cadre. Veillez à ce que le couvercle du support de carte score s'ouvre vers le centre du chariot.
- Fixez le porte-parapluie sur le côté droit de la poignée. La denture du porte-parapluie doit s'enclencher dans la denture de la poignée du chariot.
Uniquement pour les modèles HC9/S/TiC : si votre chariot est équipé d'une poignée en T, vous pouvez également monter le porte-parapluie sur le côté gauche de la poignée.



Vous trouverez une vidéo d'instructions détaillées en cliquant sur le lien ci-dessous. Pour l'ouvrir, veuillez la saisir dans votre navigateur Internet ou scanner le code QR avec votre smartphone.



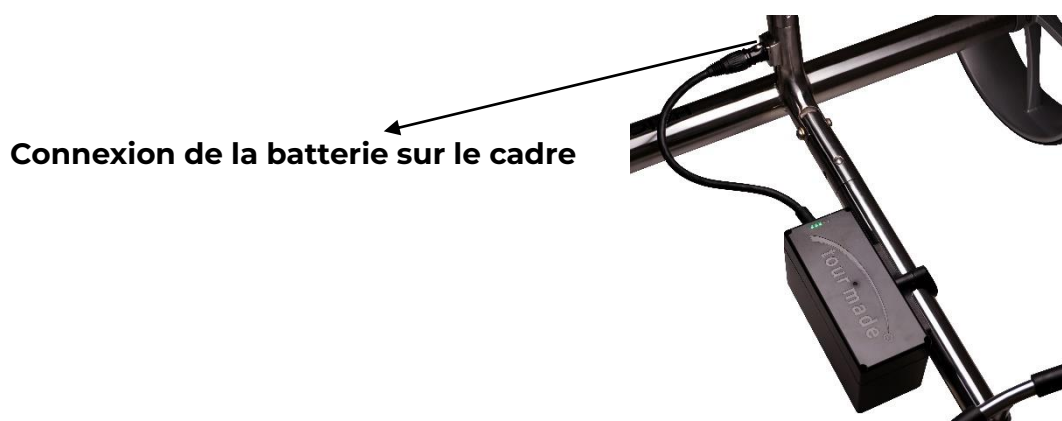
<https://youtu.be/7YiUhn7t2Vs>



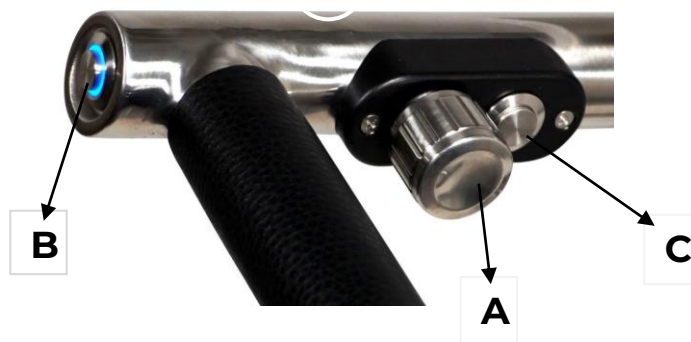
4. Connexion de la batterie à votre chariot Tour Made

Une fois la batterie chargée, elle peut être utilisée :

- Insérez la batterie dans le support de batterie sur le cadre de la roue avant. Vous pouvez également transporter la batterie dans votre sac de golf à l'aide de la rallonge fournie.
- Connectez la fiche de la batterie au connecteur de la batterie sur le cadre de votre chariot Tour Made (voir image).
- Une fois la batterie connectée, l'anneau autour du bouton marche/arrêt et l'indicateur de charge de la batterie s'allument.



5. Utilisation de votre chariot Tour Made :



- A → Bouton rotatif :** (potentiomètre) pour le réglage de la vitesse.
B → Bouton marche/arrêt : avec lampe LED intégrée.
C → Bouton de minuterie : bouton-poussoir pour la fonction de distance.

Voyant d'état LED :

LED éteinte	pas de courant
La LED clignote très lentement	Batterie vide
La LED clignote	Mode d'arrêt Frein actif
La LED est allumée en permanence	Chariot en marche
La LED clignote rapidement	Fonction de minuterie de distance activée

**Mise en marche :**

Connectez la batterie – la lumière du bouton marche/arrêt **B** clignote.

Départ :

Appuyez sur le bouton **B** pour démarrer le chariot.

Régler la vitesse :

Tournez le bouton de commande **A** pour régler la vitesse souhaitée.

Fonction de démarrage et d'arrêt :

Pour arrêter le chariot, appuyez sur le bouton **B**. Pour redémarrer, appuyez à nouveau sur le bouton **B**. La fonction mémoire permet au chariot de golf Tour Made de continuer à rouler à la vitesse programmée. Vous pouvez également conduire le chariot en utilisant uniquement le bouton rotatif (réglage de vitesse). Votre chariot Tour Made est équipé d'un démarrage progressif. Cela signifie que le chariot accélère lentement jusqu'à ce que la vitesse programmée soit atteinte.

Fonction de minuterie :

Pour pouvoir utiliser la minuterie, il faut que le bouton **A** soit réglé sur une vitesse quelconque (non nulle) et que le chariot soit arrêté au moyen du bouton **B**. En appuyant sur le bouton **C**, vous activez la fonction de distance. Les durées possibles s'échelonnent comme ci-dessous :

- Appuyez 1x sur le bouton **C** – le chariot roule pendant 10 secondes.
- Appuyez 2x sur le bouton **C** – le chariot roule pendant 20 secondes.
- Appuyez 3x sur le bouton **C** – le chariot roule pendant 30 secondes.

Frein de descente / frein de stationnement :

En descente, l'effet de freinage peut être augmenté individuellement en réduisant la vitesse à l'aide du bouton rotatif **A**. L'effet de freinage maximal est atteint dès que le bouton rotatif est réglé sur la position "0". Lorsque le bouton rotatif est en position zéro, le frein peut être désactivé en appuyant une fois sur le bouton **B**. Le chariot peut ainsi être manœuvré plus facilement dans un espace réduit. La force du frein de stationnement électronique est limitée. Sur les terrains en pente, le chariot doit être garé perpendiculairement à la pente.

Uniquement pour les modèles HC9, HC9S et HC9Ti : ces modèles Haicaddy sont également équipés d'un frein de stationnement magnétique. Celui-ci offre une stabilité supplémentaire dans les pentes grâce à un blocage actif de la roue motrice droite. Le frein de stationnement magnétique est activé automatiquement dès que vous arrêtez votre chariot. Vous pouvez désactiver temporairement le frein de stationnement magnétique pour une meilleure manœuvrabilité du chariot à l'arrêt : pour ce faire, appuyez brièvement sur le bouton **B** lorsque le bouton de réglage **A** est en position zéro.

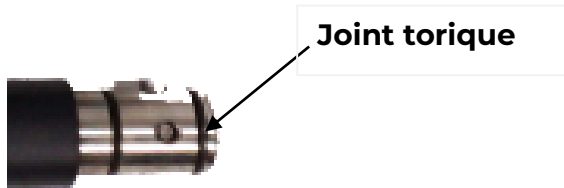
Position de rotation libre :

En cas de panne ou si votre batterie est vide, vous pouvez mettre les roues motrices en position de rotation libre. Cela vous permet de pousser facilement le chariot, par exemple en cas de problème technique ou si la batterie n'est pas chargée. Deux encoches se trouvent sur les axes motrices. Veuillez appuyer sur le bouton-poussoir au centre de la roue et tirez légèrement la roue vers l'extérieur jusqu'à ce qu'elle s'enclenche dans l'encoche extérieure.



Joint toriques de rechange

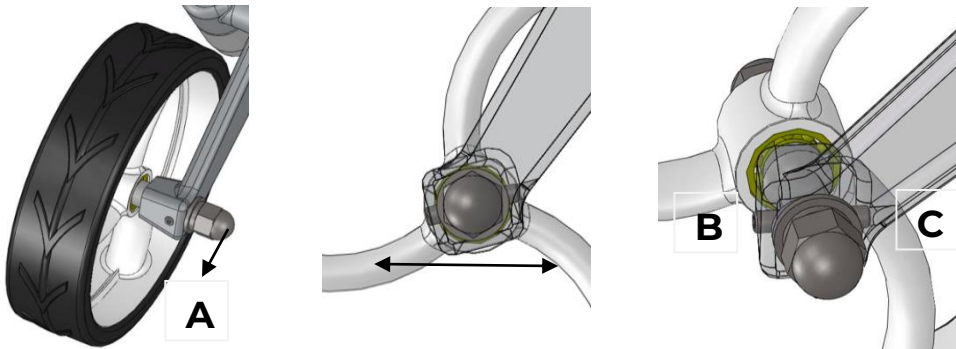
La livraison comprend des joints toriques de rechange.



Transport du chariot:

Avant de stocker, de transporter ou de ranger votre chariot pour une période prolongée, déconnectez la batterie du chariot. Si vous ne respectez pas cette consigne, la batterie et le chariot risquent d'être endommagés !

6. Réglage de la marche en ligne droite :



Si le chariot ne va pas tout droit, il est possible de régler cela :

- Desserrer l'écrou borgne **A** de 1 à 2 tours à l'aide d'une clé de 17 mm.
- En changeant la position des deux petites vis sans tête (**B & C**), il est possible de régler la roue avant.
- Le chariot se déplace vers la gauche : Dévisser la vis sans tête **B** et visser la vis sans tête **C**.
- Le chariot se déplace vers la droite : dévisser la vis sans tête **C** et visser la vis sans tête **B**.
- **ATTENTION** : Un quart ou un demi-tour peut déjà suffire pour obtenir la correction nécessaire.
- Resserrer la vis de fixation de la roue **A**



7. Consignes de sécurité pour les batteries lithium-ion

Étant donné que nous vendons des piles et des accumulateurs ou des appareils contenant des piles et des accumulateurs, nous sommes tenus de vous indiquer ce qui suit (BattG) :

Les piles et les batteries rechargeables ne doivent pas être jetées dans les ordures ménagères. Vous êtes légalement tenu de rapporter les piles et les batteries rechargeables usées. Les piles peuvent contenir des substances dangereuses qui peuvent nuire à l'environnement ou à votre santé si elles ne sont pas stockées ou éliminées correctement. Cependant, les piles contiennent également des matières premières importantes telles que le fer, le zinc, le manganèse ou le nickel et sont recyclées. Vous pouvez soit nous retourner les piles après utilisation, soit les rapporter gratuitement à proximité immédiate (par exemple dans les magasins ou les points de collecte municipaux). Cette poubelle barrée signifie que vous ne devez pas jeter les piles et les batteries rechargeables dans vos déchets ménagers



Conformément à la loi sur les piles et accumulateurs concernant la reprise et l'élimination des piles et accumulateurs usagés (Journal officiel fédéral, volume 2009, partie I, n° 36 du 30 juin 2009, page 1582 et Journal officiel fédéral, volume 2009, partie I, n° 74 du 19 novembre 2009, page 3783), nous sommes tenus de reprendre les piles et accumulateurs que nous vendons pour les éliminer. Vous pouvez donc nous renvoyer gratuitement les piles et batteries rechargeables usagées. Veuillez-nous les envoyer en port payé, accompagnés d'une courte note (numéro de facture, date d'achat).

Les piles au lithium et les chargeurs utilisés sont conformes à la norme CE. En outre, les appareils standard disposent généralement d'autres homologations internationales.





Instructions de sécurité :

Risques et Dangers

Une utilisation incorrecte ou inadéquate des batteries au lithium-ion (démontage, rupture, exposition au feu ou à des températures élevées) peut les faire prendre feu, exploser ou provoquer des incendies. Les piles contiennent des solutions corrosives inflammables et des sels de lithium qui peuvent provoquer des irritations de la peau, des yeux et des muqueuses en cas de fuite. Des vapeurs qui s'échappent peuvent être dangereuses pour la santé.

Comment gérer ?

Tenir à l'écart de la chaleur, des flammes nues et des liquides corrosifs. Ne pas percer, casser ou brûler

Protection en cas de fuite de liquides

Veuillez isoler l'aréal, laissez la batterie lithium-ion refroidir et les vapeurs s'échapper. Éviter le contact avec la peau et les yeux et l'inhalation des vapeurs. Si le boîtier de la batterie ou la pellicule rétractable est endommagé, remplacez la batterie. Tous les chariots Tour Made sont enregistrés pour la WEEE sous le numéro d'enregistrement DE68068295 et les batteries utilisées sont enregistrées pour l'élimination selon la loi sur les batteries sous le numéro d'enregistrement 21004090.

Tour Made GmbH
Schneidkaul 27
54518 Altrich
Deutschland
Tel: +49 6571 174260
Fax: +49 6571 950053
Mail: service@tour-made.de
Shop: www.tour-made.de



Déclaration CE de conformité

Fabricant / Représentant autorisé :	Tour Made GmbH Schneidkaul 27 54518 Altrich Deutschland
Personne autorisée, pour la composition des documents techniques :	Toni Hober, Geschäftsführer Tour Made GmbH Schneidkaul 27 54518 Altrich Deutschland
Produits:	Produits Tour Made & Haicaddy RT-610S, RT-650S, HC7/S, HC7R, HC9/S Chariot de golf à entraînement électrique pour le transport d'un sac de golf.

Nous déclarons que les produits décrits ci-dessus sont conformes à toutes les dispositions pertinentes de la directive relative aux machines 2006/42/CE. Les produits susmentionnés répondent aux exigences des directives et normes suivantes :

- 2014/30/EG compatibilité électromagnétique (CEM)
- 2006/42/EG directive relative aux machines

T. Hober

Altrich, le 01.01.2023

Toni Hober, Geschäftsführer